©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

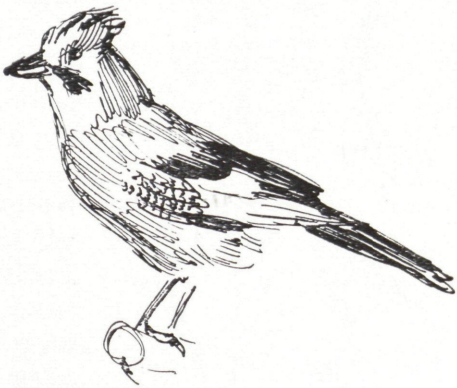
Die allgemeine Tierliebe findet ihren Höhepunkt in der großen Liebe zur Vogelwelt und dem Bedürfnis, sie zu schützen. Damit hängt aber gleichzeitig das Bestreben zusammen, die Vögel kennenzulernen. Und das ist recht so, denn ein Tier kann erst richtig gehütet werden, wenn man es und seine Lebensweise kennt. Deshalb ist in unserem Haus auch eine übersichtliche Schau der in Mitteleuropa, namentlich in der engeren Heimat vorkommenden Vogelarten mit ausführlichen Erläuterungen und Angaben über ihre Eigenheiten und Lebensweisen zusammengestellt.

Heimisches Vogelleben

Die Anordnung dieser Zusammenschau trägt teilweise den systematischen, aber ebenso den landläufigen, gebräuchlichen Einteilungsgrundsätzen Rechnung, so daß die einzelnen Arten sowohl vom Fachman als auch vom Laien aufgefunden werden können. Demgemäß beinhalten die einzelnen Zusammenstellungen: die Stare, Raben, Finkenvögel, Ammern, Lerchen, Stelzen, Drosseln, Meisen, Baumläufer, Würger, Fliegenschnäpper, Braunellen, Zaunkönig und Wasserschmätzer, Schwalben, Segler, Hopfe, Spechte, Eisvogel, Racken, Ziegenmelker, Kuckucke, dann Eulen, Falken, Adler, Bussarde, Habichte, Weihen, Milane, Geier und Geieradler, Störche, Ibisse, Reiher, Kraniche, Pelikane, Tölpel, Kormorane, Schwimm- und Tauchenten, Gänse, Alken, Steißfüße, Taucher, Schwäne, Säger, Möwen, Seeschwalben, Rallen, Trappen, Schnepfenvögel, Strandvögel, Hühnervögel und Tauben.

Die zur Schau gestellten Präparate finden noch vielfache Ergänzung durch Sondergruppen und eine große Anzahl von Tafelzusammenstellungen, die z. B. folgende Themen behandeln: die horizontale und vertikale Ver-

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at



breitung der Vögel; Geschlechts- und Altersunterschiede beim Rebhuhn; die „Rose" der Wildhühner; Unterschied zwischen Bekassine und Pfuhlschnepfe; Altersbestimmung des Fasans; jahreszeitliche Veränderung des Federkleides durch Mauser und Abnützung; Bastarde der Rauhfußhühner (Auerhahn, Birkhuhn, Schneehuhn), Flugblider vom Kiebitz; Balz der Großtrappe; die Fortpflanzung, Brut- und Zugzeit der einzelnen Vogelarten, Gefiederfolge und Wachstum der Lachmöwe; wilder und zahmer Singschwan; Vergesellschaftung von Wasservögeln; Balzstellung verschiedener Entenarten; das Atzen der Jungen; Brutdauer; Jugendstadien der Vögel; die Nahrung und Beutetiere der einzelnen Vogelarten; Zeit und Dauer des Vogelgesanges; Singstellung der Vögel; Beutereste von Steinadler und Uhu; Nesttypen usw. usf. Auch eindrucksvolle Bewegungsmodelle, wie etwa die charakteristische Schwanzbewegung bei Singvögeln, dann die Kopfwendigkeit von Greifen (Tagraubvögeln) und Eulen; die Funktion des Vogelschnabels usw. An anatomischen Präparaten wird der innere Körperbau der Vögel und seiner einzelnen Organe veranschaulicht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: 1954_SB

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: Heimisches Vogelleben 62-63